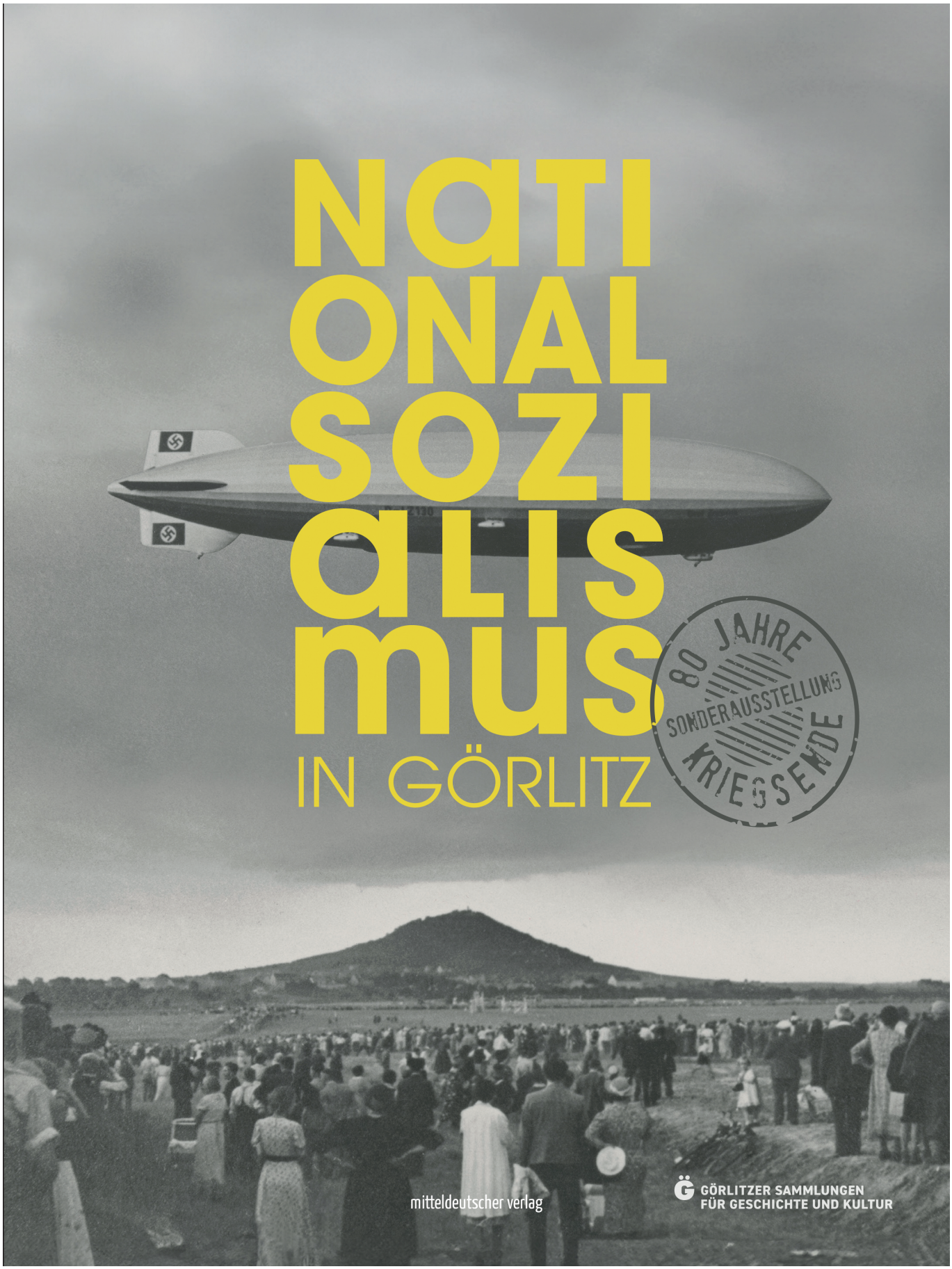
Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur (Hg.): Nationalsozialismus in Görlitz – 80 Jahre Kriegsende


NATIONALSOZIALISMUS
IN GÖRLITZ
80 JAHRE
SONDERAUSSTELLUNG
KRIEGSENDE
mitteldeutscher verlag
GÖRLITZER SAMMLUNGEN
FÜR GESCHICHTE UND KULTUR

NS-Zeit, Judenverfolgung, KZ-System, Konzentrationslager, Fremdarbeiter, Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene, Kinderlandverschickung, Alltagsgeschichte, Kulturgeschichte, NSDAP-Geschichte, Erinnerungsberichte, politische Verfolgung, Biografien, NS-Gesundheitspolitik, Euthanasie, Krankenmorde, Zwangssterilisation, Bekennende Kirche, Deutsche Christen, Kirchenkampf, Kriegsschäden, Bombardierung, Vertreibung, Zweiter Weltkrieg, Zgorzelice, Zgorzelec, sowjetische Besatzung, polnische Verwaltung, Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis32,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur (Hg.)
Nationalsozialismus in Görlitz – 80 Jahre Kriegsende
Ausstellungsbegleitband
Sachbuch

ISBN 978-3-68948-093-6
ca. 224 S., Br., 210 × 280 mm, Farb- und s/w-Abb.

Erschienen: September 2026

Über den Alltag einer Industriestadt im Nationalsozialismus

Die Folgen des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkriegs prägen die Stadt Görlitz wie kaum eine andere. Seit 1945 trennt die Neiße die Stadt zwischen Deutschland und Polen. Die Machtübertragung an die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) erfolgte durch freie und demokratische Wahlen, die Folgen waren 12 Jahre Diktatur und ein neuer Weltkrieg.
Wie konnte es dazu kommen, und wie haben die Menschen in Görlitz die Zeit zwischen 1933 und 1945 durchlebt? Dieses umfangreich bebilderte Lesebuch stellt die Görlitzerinnen und Görlitzer in den Mittelpunkt: Einige haben die Zeit als Kinder erlebt und darüber berichtet. Nachfahren haben die Geschichte ihrer Eltern und Großeltern erzählt. Mittlerweile sind über 80 Jahre seit dem Ende des Krieges vergangen. Es hat sich gezeigt, dass die Geschichte des Nationalsozialismus in Görlitz bislang wenig erforscht und kaum aufgearbeitet wurde. In den Jahren der DDR wurden Täter und Opfer des Nationalsozialismus vor allem aus einem ideologischen Blickwinkel betrachtet. Die Lebenswirklichkeit und der Alltag der Bevölkerung blieben ebenso wie politische Grautöne ausgespart. Dieses Buch möchte die Zeit des Nationalsozialismus und kurz nach Kriegsende in Görlitz neu beleuchten. Immer wieder wird dabei auch der Ostteil der Stadt, das heutige Zgorzelec in den Blick genommen.

Die „Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur“ bestehen aus dem Kulturhistorischen Museum Görlitz und der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften (OLB). Vom März 2025 bis Februar 2026 fand im Ausstellungsgebäude Kaisertrutz aus Anlass des 80. Jahrestages des Kriegsendes 1945 eine Sonderausstellung zur NS-Zeit in Görlitz statt, deren Ergebnisse und Inhalte nun auch in Buchform vorliegen.

// //